

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner:
Sascha Glunk
Abteilung Kommunikation &
Medien
+49 (0) 761 385511 88
glunk@scfreiburg.com
www.scfreiburg.com

11.06.2021

Zukunftsweisende Partnerschaft zwischen SC Freiburg und badenova

Der SC Freiburg und die badenova bauen ihre langjährige Partnerschaft weiter aus. Der südbadische Versorger wird umfassender Energie- und Umweltpartner des Vereins. Zudem verlängert die badenova ihr Engagement im Frauen- und Mädchenfußball als Haupt- und Trikotsponsor des Frauen-Bundesliga-Teams, des Regionalliga-Teams sowie den Juniorinnen im Nachwuchs des SC.

Das neue Stadion des SC Freiburg wird solar, digital und elektromobil. Bei allen drei Themen fungiert die badenova als kompetenter Umsetzer und Dienstleister.

Solar

Größtes Projekt und zukunftsweisend in der energetischen Stadioninfrastruktur ist das geplante Solarkraftwerk auf dem Dach des Stadions. Mit einer Spitzenleistung von 2.300 Kilowattpeak (kWp) wird das Dach ca. 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr erzeugen und somit den derzeit prognostizierten Jahresstrombedarf des Stadions CO₂-frei decken können.

Ein weniger sichtbarer aber im Sinne des Klimaschutzes mindestens ebenso wirksamer Baustein der energetischen Stadioninfrastruktur ist die Wärmeversorgung aus Industrieabwärme. Durch den Bau einer Wärmeleitung vom Cerdia-Gelände bis zum Stadion ist es möglich geworden, nicht nur große Abnehmer wie die Messe Freiburg und das Fraunhofer IPM entlang dieser Leitung mit Abwärme aus der Cerdia-Produktion zu versorgen, sondern auch

das Stadion. Dort werden über drei separate Übergabestationen zum einen der Wärmebedarf des Stadiongebäudes gedeckt, zum anderen aber auch die Wärme für die Beheizung des Stadionrasens und der Trainings-Rasenplätze geliefert. Damit wird auch der komplette Wärmeverbrauch des Stadions aus CO₂-freien Quellen gedeckt.

Digital

Als Digitalpartner des SC Freiburg steuert die badenova Tochter badenIT einen wesentlichen Beitrag zur Digitalinfrastruktur des neuen Stadions bei. Das umfasst mehrere Bausteine. Ein Baustein ist die Internetarchitektur des Stadions, durch Bereitstellung einer 10G-Internetanbindung für W-Lan, Streaming- und Komfortangeboten für die Stadionbesucher, mit der Gewährleistung der ständigen Verfügbarkeit durch Absicherung über die badenIT eigenen regionalen Rechenzentren. Um Verkehrsspitzen während der Spieltage abzufangen, besteht die Option zum Bandbreitenausbau bis zu 40Gbit/s. Ein weiterer Baustein betrifft die redundante Vernetzung des neuen Stadions und des Schwarzwald-Stadions mit eigenem Glasfasernetz, so dass der Zugriff auf zentrale IT-Systeme und Internet überall möglich ist.

Elektromobil

Zusätzlich rüsten badenova und ihre Netztochter bnNETZE das Stadion auch mit der nötigen Infrastruktur für den wachsenden Bedarf an E-Mobilität aus. Auf dem Besucherparkplatz entstehen im ersten Schritt zehn Ladepunkte mit jeweils 22 kW Ladeleistung. Das System ist so konzipiert, dass bei wachsendem Bedarf jederzeit die Kapazitäten um weitere Ladepunkte vergrößert werden können.

badenova Vorstandsvorsitzender Dr. Thorsten Radensleben sieht dieses Paket als weitere Bestätigung dafür, dass die langjährige Partnerschaft zwischen Sport-Club und badenova mehr ist, als eine einfache Sponsoringbeziehung: „Seit der Gründung unserer gemeinsamen Tochtergesellschaft regiosonne im Jahr 2004 und dem Bau der ersten Solardächer auf dem „alten“ Stadion, auf der Fußballschule und allen Dächern aller badenova-Standorte haben wir immer inhaltlich zusammengearbeitet und bei Themen wie Energiewende, Klimaschutz, Effizienz und Innovation an einem Strang gezogen. Mit unserem Engagement im neuen Stadion

vereinen wir all unsere Kompetenzen zu einem Gesamtkonzept, das das neue SC Stadion zu einem Leuchtturm weit über die Landesgrenzen hinaus macht.“

Oliver Leki, Vorstand SC Freiburg, sagt: „Der Sport-Club lebt das Thema Nachhaltigkeit seit vielen Jahren und hebt sein Engagement durch die neue und langfristige Partnerschaft mit der badenova auf eine neue Ebene. Ganz besonders freut uns zudem, dass die badenova weiterhin den Frauen- und Mädchenfußball in unserem Verein als Hauptsponsor unterstützt.“

Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg und Vorsitzender des Aufsichtsrates der badenova, unterstreicht den Leuchtturmcharakter auch über die Stadtgrenzen hinaus: „Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind die großen Themen und Herausforderungen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte. Wir in Freiburg liefern mit örtlichen Projektpartnern Antworten auf die Fragen der Zeit. Es freut mich sehr, dass der Sport-Club und die badenova mit ihrer Partnerschaft gemeinsam Zukunft gestalten.“

4496 Zeichen